



## Pressemitteilung

Nr. 193 vom 8. August 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Weniger Eheschließungen in Berlin, mehr in Brandenburg – 578 Hochzeiten am 7.7.2017

In Berlin wurden im Jahr 2017 insgesamt 12 686 Ehen geschlossen. Das waren 1 062 Trauungen weniger als im Vorjahr (–7,7 Prozent). In Brandenburg hingegen nahm die Zahl der Eheschließungen um 339 (+2,5 Prozent) auf 14 156 zu. Damit wuchs die Zahl der Eheschließungen in Brandenburg bereits das vierte Jahr in Folge.



Wie in den vergangenen Jahren waren die Sommermonate zum Hochzeithalten besonders beliebt. Ein Datum sticht dabei besonders hervor. Am 7.7.2017 wurden bei regional- und tagesdurchschnittlichen 19,6 °C in Berlin 181 und in Brandenburg 397 Paare verheiratet. In beiden Ländern war dies der beliebteste Tag für eine Eheschließung im Jahr 2017.

Paare, bei denen sowohl Braut als auch Bräutigam die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen, heirateten besonders gern im Sommer. Zwar schlossen auch Paare, bei denen mindestens einer der Ehegatten Ausländer war, am häufigsten im Sommer eine Ehe, jedoch seltener als deutsche Paare. Während in Berlin im Jahr 2017 durchschnittlich in 74,9 Prozent der Trauungen beide Partner deutsch waren, waren es im Juli 81,4 Prozent. Im Januar hingegen besaßen nur in 59,3 Prozent der Eheschließungen beide Ehegatten einen deutschen Pass. In Brandenburg besaßen im Jahresdurchschnitt zu 94,5 Prozent sowohl Braut als auch Bräutigam die deutsche Staatsangehörigkeit. Im Juni waren es sogar 96,0 Prozent, während im Januar nur zu 84,4 Prozent beide Ehepartner Deutsche waren.

In Berlin wurden die meisten Ehen in Charlottenburg-Wilmersdorf (1 813) geschlossen, die wenigsten in Spandau (663). In Brandenburg lagen in den Landkreisen Märkisch-Oderland und Oberhavel mit je 1 350 Eheschließungen die beliebtesten Heiratsorte. In Frankfurt (Oder) wurden 240 und somit die wenigsten Ehen geschlossen.

Die Ehestatistik wertet die Eheschließungen am Ort der standesamtlichen Beurkundung aus. Seit Oktober 2017 können auch gleichgeschlechtliche Paare heiraten. Gleichgeschlechtliche Eheschließungen sind derzeit nicht in der Statistik der Eheschließungen enthalten.

Über das Datenangebot des Bereiches **Bevölkerung** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 030 9021-3855

**E-Mail:** [Bevoelkerung@statistik-bbb.de](mailto:Bevoelkerung@statistik-bbb.de)

